

Eine Milliarde Dächer – eine Milliarde Solaranlagen

14. April 2014 | Franz Alt

Weltweit gibt es schätzungsweise eine Milliarde Häuser und Fabriken und deshalb eine Milliarde mal die Möglichkeit, auf diesen Dächern mit Hilfe der Sonne Strom und/oder Wärme zu erzeugen. Ein Blick auf Goggle Earth und sofort wird einem klar, welche Potentiale noch brachliegen. Der Forschungsdirektor des Instituts für Nachhaltigkeitspolitik in Tokio, Dr. Eric Martinot, hat dazu einen Aufruf gestartet: „No rooftop left behind“ – „Kein Dach ungenutzt lassen“.

Schon heute wird Solarstrom auf etwa 20 Millionen Dächern – vor allem in Deutschland, Japan, Korea und Kalifornien – gewonnen und solare Wärme auf circa 90 Millionen – hauptsächlich in China. Die Zahlen machen deutlich, wie viel Potential noch ungenutzt ist, mehr als 90%. Die meisten Häuser stehen noch immer völlig umsonst in der Gegend herum und verbrauchen teure und wertvolle, aber umweltschädliche oder gefährliche Rohstoffe. Dabei scheint die Sonne auf fast jedes Dach dieser Welt.

„Kein Dach ungenutzt lassen“ sollte zum Motto eines weltweiten solaren Zeitalters werden. Jedes Gebäude ein Solarkraftwerk.

So verbreitete die UBS-Bank schon 2013 diese Vision: „Bis zum Ende dieses Jahrzehnts kann in Deutschland, Spanien, und Italien jedes Haus und jede Fabrik eine Solaranlage auf ihrem Dach haben.“

In den letzten zehn Jahren hat sich der PV-Markt weltweit vervierzigfacht. Warum sollte er das in den nächsten zehn Jahren nicht noch mal tun? Allein 2013 sind global Solarkraftwerke mit 37.000 Megawatt Nennleistung aufgestellt worden. Dies ist ein neuer Jahresrekord. 2011 betrug der Zubau 30,2 Gigawatt und 2012 29,9 Gigawatt.

Insgesamt sind jetzt 137 Gigawatt Solarstrom-Kapazität installiert. Die Massenproduktion hat den Solastrom bald konkurrenzlos preiswert gemacht. Mussten im Jahr 2.000 pro kWh Solarstrom noch 70 Cent aufgewendet werden, so kann er heute in Deutschland für acht bis neun Cent und in Chile oder Nordafrika bereits für unter fünf Cent produziert werden. Welch eine Entwicklungschance für die heute noch armen Länder.

Bisher war Europa der größte PV-Markt, jetzt ist es Asien. In Europa wurden 2013 noch immer in Deutschland die meisten Solarstrom-Anlagen aufgestellt, obwohl der Markt hier gegenüber 2012 um über die Hälfte einbrach. Es folgen: Italien, Großbritannien, Rumänien und Griechenland.

„Kein Dach ungenutzt lassen“ – welches ein Geschäftsmodell für die Zukunft

Die meisten Dächer warten noch immer auf eine solare Strom- und Wärmeversorgung. Daran wird schon deshalb kein Weg vorbeiführen, weil Kohle, Gas, Öl und Uran endlich sind, in den nächsten Jahrzehnten zu Ende gehen und schon deshalb immer teurer werden, die Sonne aber noch über vier Milliarden Jahre scheint, kostenlos und umweltfreundlich. Und fast an jeden Ort auf dieser Welt. Die Lösung des Energieproblems steht am Himmel.

Strom wirtschaftlich produzieren, speichern und verbrauchen

Die BD Solar UG stellt bei allen Batteriespeichersystemen die Wirtschaftlichkeit unterhalb des Bezugsstrompreises von 25 Ct. pro kWh sicher. Dies bezieht sich auf die bewährten "echten 3-phasigen" Speichersysteme (inkl. Module, Unterkonstruktion, Wechselrichter, Speicher und Montagen) und nun neu auch auf die kleinen Komplettspeicheranlagen "Freelypower Extender" und "Freelypower Sensoric". Das besondere Highlight der Anlagen ist

die besonders einfache Elektromontage. Die günstigste "Freelypower Extender"; ist ein 24 Stunden Einspeiser, d.h. der täglich produzierte Sonnenstrom wird verteilt über 24 Stunden dem Netz zur Verfügung gestellt. Eine deutliche Steigerung des Eigenverbrauchs in der Grundlast des Haushalts ist möglich. Der Kunde kann bei Bedarf auf die Sensoric Variante aufrüsten und in Kommunikation mit gemessenen Verbrauchswerten die Effizienz maximieren. Systeme sind verfügbar ab 3.300 EUR und in kleinen Schritten modular aufrüstbar. BD Solar verbaut in ihren Anlagen die Qualität der Toppausrüster, ausschließlich aus dem deutschsprachigen Raum. Die effizienten DC-DC Systeme werden mit AGM- und Lithiumspeichern betrieben. Für letzteren stellt ein eigenens kommunizierendes BMS den langjährigen Betrieb sicher. BD Solar plant, produziert und installiert Komplettspeichersysteme von 1 bis 100 kWp mit bis zu 100 kWh Speicherkapazität. Alle Anlagen können je nach Kundenwunsch Einspeisen und/oder nicht Einspeisen. Vertrieb richtet sich an Endkunden und Installationsbetriebe.

Links: www.bd-solar.de